



Vom Himmel
23. April bis 03. Mai 2009
musikfestival bern

Himmlischer Hof

Ein Förderprojekt des Musikfestival Bern 2009

Das Musikfestival Bern geht eine Zusammenarbeit mit Schweizer Hochschulen ein und setzt ein Zeichen zur Förderung junger Komponistinnen und Komponisten. Fünf Kompositionsklassen aus Bern, Lugano, Luzern und Zürich nahmen die Einladung an und erarbeiteten Werke, die sich eng auf den Ort ihrer Uraufführung beziehen: Auf den «Himmlischen Hof» im Chorgewölbe des Berner Münsters.

«Vom Himmel»: Unter diesem Titel hat das Musikfestival Bern einen kunst- und kulturhistorisch bedeutsamen Ort zum Zentrum seiner Veranstaltungen gewählt. Sämtliche Verschlusssteine des Chorgewölbes im Berner Münster sind besetzt mit Halbskulpturen. 87 Heilige, in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts im Auftrag der Stadt geschaffen, bevölkern das architektonische Himmelszelt. Der sogenannte «Himmlische Hof», eines der bedeutendsten Werke der Schweizer Bildplastik, fordert hier zu einer musikalischen Auseinandersetzung der besonderen Art: An fünf Abenden wird je eine Musikhochschule beziehungsweise eine Kompositionsklasse ortsspezifische Programme vortragen. Ausgewählt durch ihre Dozenten oder Leiter des jeweiligen Studiengangs, verfassten die jungen Komponistinnen und Komponisten Werke zu einer Figur oder Figurengruppe, wobei der interpretatorische Raum und die instrumentalen Besetzungen ganz offen sind. Die Stücke werden durch bestehende oder eigens zusammengestellte Ensembles der Hochschulen einstudiert.

Die Dauer eines Werkzyklus umfasst ca. 40–45 Minuten. Moderierte Gespräche mit den Komponistinnen und Projektleitern führen vor Konzertbeginn in den Entstehungsprozess der Werke ein. Weitere Aufführungen von Teilen des Kompositionszyklus an den verschiedenen Hochschulen sind in Planung. Das Musikfestival dokumentiert den gesamten Zyklus in Ton und Bild.

Im Namen der beteiligten Hochschulen und des Berner Münsters bitten wir Sie freundlich, den «Himmlischen Hof» in Programmvorschauen und Kritiken in Ihr Medium aufzunehmen.

Kontakt

Verein Musikfestival Bern, Postfach 5515, 3001 Bern
Tel +41 (0) 78 680 20 94 (Presse) oder
Tel +41 (0) 31 311 40 55 (Festivalbüro)
presse@musikfestivalbern.ch / www.musikfestivalbern.ch

«Himmlischer Hof» im Überblick

Programme

Berner Münster • jeweils 21.00 Uhr

Eintritt: Fr. 25.-/15.-

Himmlischer Hof I: Donnerstag, 23. April

Hochschule der Künste Bern, Abteilung Musik Klassik

Mit: Alice Baumgartner, Ezko Kikoutchi, Frédéric Perreten, Nehad el Sayed, Wael Sami, Kathrin Schertenleib, Isabel Wullschleger, Andreas Zurbriggen

Interpreten: Ensemble der Hochschule der Künste Bern

Leitung: Christian Henking und Daniel Glaus

Himmlischer Hof II: Samstag, 25. April

Conservatorio della Svizzera italiana, Lugano

Mit: Antonio Benazzo, Alberto Rampani, Alessio Sabella, Carlo Ciceri, Nicole Colombo, Tamara Basaric

Interpreten: Ensemble des Conservatorio della Svizzera italiana, Lugano;

Carlo Ciceri (Musikalische Leitung)

Leitung: Nadir Vassena

Himmlischer Hof III: Sonntag, 26. April

Hochschule der Künste Bern, Musik Jazz

Mit: Stefan Andrés, Raoul Baumann, Andreas Renggli, Christoph Utzinger, Luzia von Wyl

Interpreten: Ensemble der Swiss Jazz School

Leitung: Dieter Ammann, Kaspar Ewald, Klaus König, Frank Sikora

Himmlischer Hof IV: Dienstag, 28. April

Hochschule Luzern / Musik

Mit : Cécile Marti

Interpreten: Studio für zeitgenössische Musik der Hochschule Luzern,

Dauprat-Hornquartett; Matthias Kuhn (Musikalische Leitung)

Leitung: Michel Roth

Himmlischer Hof V: Donnerstag, 30. April

Zürcher Hochschule der Künste

Mit: Felix Baumann, André Fischer, Bruno Karrer, Burkhard Kinzler, Thomas Müller, Isabel Mundry, Andreas Nick, Mathias Steinauer

Interpreten: Dirigierstudierende unter Marc Kissoczy und Instrumentalisten der ZHdK

Leitung: Felix Baumann

Detaillierte Programme und Informationen zu den Beteiligten stellt das Musikfestival Bern für Medienschaffende gerne zur Verfügung.